

Putin buckelt vor Clinton

Rußland schlägt den USA gemeinsamen Raketenschutz vor

Der russische Präsident Wladimir Putin hat den USA den gemeinsamen Aufbau eines Raketenschutzschildes vorgeschlagen. Ein effektiver Schutz gegen die atomare Bedrohung sei möglich, »wenn wir unsere Kräfte zusammentun und darauf richten, alle Bedrohungen gegen die USA, Rußland und unsere Verbündeten in Europa im Allgemeinen abzuwehren«, sagte Putin am Freitag in einem Interview mit dem US-Fernsehsender NBC. Einen derartigen Vorschlag wolle er US-Präsident William Clinton bei dessen Besuch am Wochenende in Moskau unterbreiten.

Die USA arbeiten derzeit an der Entwicklung eines Raketenschutzschirms gegen angeblich mögliche Angriffe sogenannter Schurkenstaaten. Dazu zählen die USA u.a. Iran, Irak und die KDVR. Für das Abwehrprojekt müßte allerdings der ABM-Vertrag über Raketenabwehrsysteme geändert werden. Beim EU-Gipfel in Portugal hatte Clinton am Mittwoch erklärt, das Abwehrsystem NMD (National Missile Defense) könne auch anderen »zivilisierten Nationen« zugute kommen. Dabei erwähnte er Rußland zwar nicht explizit. Ein hoher Beamter des US-Verteidigungsministeriums schloß jedoch nicht aus, daß auch Moskau an dem Projekt beteiligt werden könnte. Das Thema gilt als wichtigster Punkt bei den Gesprächen zwischen Putin und Clinton am Wochenende.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/17044.putin-buckelt-vor-clinton.html>